

Januar- Absatz Airbus und Boeing verzeichneten ähnlichen Start ins neue Jahr

TOULOUSE - Airbus ist mit elf neuen Aufträgen im Januar in das neue Jahr gestartet. Neben einem Privatkundenauftrag für eine A319 buchte das Unternehmen eine Bestellung über zehn A320 von Yemenia Airlines.

Im Januar lieferte Airbus 29 Verkehrsflugzeuge an Abnehmer aus, darunter auch zwei A380 an die Fluggesellschaften Qantas und Emirates.

Wettbewerber Boeing weist in seiner wöchentlich aktualisierten Absatzstatistik für das Jahr 2010 bislang einen Auftrag von Ethiopian Airlines über zehn 737 aus. Seattle übergab im Januar 28 Flugzeuge in die Hände der Kunden.

Weder Airbus noch Boeing mussten ihre Auftragsbüchern im Januar um Stornierungen korrigieren.

Turkish Airlines teilt Aufträge auf

Die von Turkish Airlines in den vergangenen Wochen angekündigten Aufträge an Airbus und Boeing wurden noch nicht in den aktuellen Absatzbilanzen berücksichtigt. Die türkische Star Alliance- Gesellschaft hatte sich im Januar mit Airbus auf die Lieferung von 14 A320 und sechs A319 in den Jahren 2011 und 2012 geeinigt.

Turkish Airlines ergänzte den Auftrag um Optionen auf zehn weitere Flugzeuge der A320- Familie im Jahr 2013. Die Kurz- und Mittelstreckenflotte der Airline wird aber auch mit Fluggerät aus Nordamerika ausgebaut: am vergangenen Freitag kündigte Turkish Airlines Festbestellungen über 20 Boeing 737-800 und 737-900ER zur Lieferung bis 2015 bei 15 Optionen an.